

1 Geltungsbereich und Vertragsgrundlagen

Alle Lieferungen, Leistungen und Angebote der ONTEX Healthcare Deutschland GmbH (nachfolgend „Verkäufer“ genannt) erfolgen ausschließlich aufgrund dieser Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen der ONTEX Healthcare Deutschland GmbH (nachfolgend „AVB“ genannt). Diese sind Bestandteil aller Verträge, die von der Verkäufer mit seinen Kunden (nachfolgend „Käufer“ genannt) über die von ihm angebotenen Waren schließt. Alle zwischen dem Käufer und Verkäufer im Zusammenhang mit einem Kaufvertrag getroffenen Vereinbarungen ergeben sich aus diesen AVB, der schriftlichen Auftragsbestätigung sowie der Annahmeerklärung des Verkäufers. Das Verkaufspersonal des Verkäufers ist nicht berechtigt, mündliche Vereinbarungen mit dem Käufer im Zusammenhang mit einem Vertrag zu treffen, die von dem Bestellformular des Verkäufers oder diesen AVB abweichen.

2 Angebot und Vertragsschluss

In den Prospekten, Anzeigen und sonstigen Angebotsunterlagen des Verkäufers enthaltene Angebote und Preisangaben sind freibleibend und unverbindlich. Abbildungen oder Zeichnungen in diesen Prospekten, Anzeigen und sonstigen Angebotsunterlagen sind nur annähernd maßgebend, soweit die darin enthaltenen Angaben nicht ausdrücklich durch den Verkäufer als verbindlich bezeichnet worden sind. Der Käufer ist an eine von ihm unterzeichnete und vom Verkäufer noch nicht angenommene Bestellung 14 Kalendertage nach Absendung gebunden. Der Verkäufer ist berechtigt, das Angebot innerhalb dieser Frist anzunehmen. Maßgeblich für die Einhaltung der Frist ist der Zeitpunkt, in dem die Annahme des Verkäufers dem Käufer zugeht. Als Annahme gilt auch die Zusendung der bestellten Ware.

3 Lieferungsbedingungen

Sofern nicht schriftlich eine feste Frist oder ein fester Termin vereinbart ist, sind die Liefertermine und Fristen des Verkäufers ausschließlich unverbindliche Aussagen. Sollte der Verkäufer eine ausdrücklich als verbindlich vereinbarte Frist schuldhaft nicht einhalten oder gerät er aus einem anderen Grund in Lieferverzug, so hat der Käufer eine angemessene Nachfrist zur Bewirkung der Leistung zu setzen. Diese Frist darf in keinem Fall 2 (zwei) Wochen unterschreiten. Lässt der Verkäufer diese Nachfrist fruchtlos verstreichen, so ist der Käufer berechtigt, vom Kaufvertrag zurückzutreten.

4 Preise und Zahlung

Alle Preise des Verkäufers enthalten Verpackungskosten sowie die gesetzliche Mehrwertsteuer. Transportkosten sind in den Preisen des Verkäufers jedoch nur dann enthalten, wenn hierüber eine gesonderte Vereinbarung mit dem Käufer getroffen worden ist. Im Falle des Widerrufs der auf den Abschluss des Kaufvertrages gerichteten Willenserklärung gemäß § 7 dieser AVB hat der Käufer die Kosten der Rücksendung der Ware zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Ware einen Betrag von 40 Euro nicht übersteigt oder wenn der Käufer bei einem höheren Preis der Ware zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die vertraglich vereinbarte Gegenleistung erbracht hat. Andernfalls ist die Rücksendung für den Käufer kostenfrei. Sofern der Verkäufer mit dem Käufer nicht schriftlich etwas Anderes vereinbart hat, hat der Käufer dem Verkäufer den geschuldeten Kaufpreis ohne Abzug innerhalb von 14 (vierzehn) Tagen nach Eingang der Rechnung zu zahlen. Gerät der Käufer mit der Zahlung in Verzug, so ist der Verkäufer berechtigt, ab diesem Zeitpunkt Zinsen in Höhe von 5 % über dem jeweiligen Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank (EZB) zu verlangen. Der Verkäufer behält sich insoweit vor, einen höheren Schaden nachzuweisen. Zahlungen können nur in den Geschäftsräumen des Verkäufers oder durch Überweisung auf ein durch den Verkäufer angegebenes Bankkonto erfolgen. Technisches Personal, Fahrer und Service-Mitarbeiter im Außendienst des Verkäufers sind nicht zum Einzug von Zahlungen berechtigt. Der Käufer darf nur dann mit eigenen Ansprüchen gegen die Forderungen des Verkäufers aufrechnen, wenn diese Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unstreitig oder vom Verkäufer anerkannt worden sind. Dies gilt auch in Bezug auf die Geltendmachung von Mängelrügen. Hiervon unberührt bleibt die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts durch den Käufer, soweit seine Gegenansprüche auf demselben Vertragsverhältnis beruhen.

5 Gewährleistung und Haftung

Soweit der gelieferte Gegenstand nicht die zwischen dem Käufer und Verkäufer vereinbarte Beschaffenheit aufweist oder er sich nicht für die vertraglich vereinbarte Verwendung eignet oder er nicht die Eigenschaften erfüllt, die bei Sachen der gleichen Art üblich sind und die der Käufer nach der Art der Sache erwarten kann, ist der Verkäufer zur Nacherfüllung verpflichtet. Dies gilt nicht, wenn der Verkäufer aufgrund gesetzlicher Regelungen zur Verweigerung der Nacherfüllung berechtigt ist. Dem Verkäufer ist eine angemessene Frist zur Nacherfüllung zu gewähren. Die Nacherfüllung erfolgt nach Wahl des Käufers durch Beseitigung des Mangels oder durch Lieferung neuer Ware. Der Käufer ist während der Nacherfüllung nicht berechtigt, den Kaufpreis herabzusetzen oder vom Vertrag zurückzutreten. Hat der Verkäufer die Nachbesserung zweimal vergeblich versucht, so gilt diese als fehlgeschlagen und der Käufer ist nach seiner Wahl berechtigt, den Kaufpreis herabzusetzen oder vom Vertrag zurückzutreten. Schadensersatzansprüche wegen eines Mangels können nach Maßgabe der folgenden Absätze (4) bis (6) erst nach einer fehlgeschlagenen Nacherfüllung gemäß Absatz (2) durch den Verkäufer geltend gemacht werden. Die Geltendmachung

weitergehender Schadensersatzansprüche bleibt hiervon unberührt. Der Verkäufer haftet ohne Beschränkung nach den gesetzlichen Bestimmungen für Schäden an Leben, Körper und Gesundheit, die auf einer schuldhaften Pflichtverletzung des Verkäufers, seinen gesetzlichen Vertretern oder seinen Erfüllungsgehilfen beruhen. Ferner haftet der Verkäufer ohne Beschränkung nach den gesetzlichen Bestimmungen für Schäden, die von der Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz oder einer abgegebenen Garantie umfasst werden sowie für alle Schäden, die auf vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Vertragsverletzungen beruhen. Der Verkäufer haftet darüberhinaus auch wegen der einfach fahrlässigen Verletzung einer Vertragspflicht, soweit es sich um eine wesentliche Vertragspflicht oder eine Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Käufer regelmäßig vertrauen darf (Kardinalpflichten), handelt. Die Haftung auf Schadensersatz, gleich aus welchem Rechtsgrund (insbesondere wegen Verzug, Mängeln oder sonstigen Pflichtverletzungen), ist auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.

6 Eigentumsvorbehalt

Der Verkäufer behält sich das Eigentum an der gelieferten Ware bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises für diese Ware (Vorbehaltsware) vor. Während des Bestehens des Eigentumsvorbehalts ist der Käufer nicht berechtigt die Ware zu veräußern oder sonst über das Eigentum des Verkäufers hieran zu verfügen. Bei vertragswidrigem Verhalten des Käufers, insbesondere bei Zahlungsverzug, ist der Verkäufer berechtigt, die Vorbehaltsware herauszuverlangen, sofern er vom Vertrag zurückgetreten ist.

7 Widerruf

Widerrufsbelehrung

(a) Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 2 (zwei) Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) oder – wenn die Ware vor Fristablauf überlassen wird – durch Rücksendung der Ware widerrufen.

Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger (bei wiederkehrender Lieferung gleichartiger Waren nicht vor Eingang der ersten Teillieferung und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß § 312 c Abs. 2 BGB in Verbindung mit § 1 Abs. 1, 2 und 4 BGB-InfoV). Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Ware. Der Widerruf ist zu richten an: ONTEX Healthcare Deutschland GmbH, Hansaring 6, 49504 Lotte

(b) Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und gegebenenfalls gezogene Nutzungen herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit gegebenenfalls Wertersatz leisten. Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung – wie Sie Ihnen etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre – zurückzuführen ist. Im Übrigen können Sie die Pflicht zum Wertersatz für eine durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Sache entstandene Verschlechterung vermeiden, indem Sie die Sache nicht wie Ihr Eigentum in Gebrauch nehmen und alles unterlassen, was deren Wert beeinträchtigt. Paketversandfähige Sachen sind auf unsere Gefahr zurückzusenden. Sie haben die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40 EURO nicht übersteigt oder wenn Sie bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht haben. Andernfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei. Nicht paketversandfähige Sachen werden bei Ihnen abgeholt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang.

Ende der Widerrufsbelehrung

Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Fernabsatzverträgen zur Lieferung von Waren

- die nach Kundenspezifikation angefertigt werden;
- die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Käufers zugeschnitten sind;
- die auf Grund Ihrer Beschaffenheit nicht für eine Rücksendung geeignet sind;
- die schnell verderben können oder deren Verfalldatum überschritten wurde.

8 Schlussbestimmungen

Sollten einzelne der in diesen AVB enthaltenen Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganz oder teilweise unwirksame oder undurchführbare Regelung wird durch eine wirksame und durchführbare Regelung ersetzt, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen oder undurchführbaren Regelung möglichst nahe kommt. Beruht die Unwirksamkeit oder Undurchführbarkeit auf einer Leistungs- oder Zeitbestimmung, so gilt das der Regelung am nächsten kommende, rechtlich zulässige Maß als vereinbart. Auf die vorliegenden AVB und alle Rechtsbeziehungen zwischen dem Verkäufer und dem Käufer findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss internationaler Vertragsrechtsordnungen, insbesondere des UN-Kaufrechts, Anwendung. Der allgemeine Gerichtsstand ist am jeweiligen Wohnort des Käufers.